

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Kaltenbrunn II : TSV Coburg-Scheuerfeld 1900
Dienstag, 07.02.2023, 20:30 Uhr

Niederlage für den TTC Kaltenbrunn II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 am Dienstagabend in den Armen: Siegfried Ponsel hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (26:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Partie gegen den TTC Kaltenbrunn II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Wilm / Hager bei ihrer 1:3-Niederlage von Oppitz / Hübner dann doch niedrigerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Storf / Hümmer beim 2:3 gegen Ponsel / Weber. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 siegte wenig später Manuel Storf gegen Siegfried Ponsel und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Recht kurzen Prozess machte Raphael Wilm beim 3:0 mit Dirk Oppitz. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Wilhelm Weber konnte Jürgen Hümmer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 38 Bällen endete und von Hümmer verloren wurde. Keinen Punkt beisteuern konnte Klaus Hager im Spiel gegen Bernd Hübner, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Manuel Storf bekam dann seinen Gegner Dirk Oppitz beim deutlichen 6:11, 3:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. 2 Sätze lang fand Raphael Wilm gegen Siegfried Ponsel keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel anschließend doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Jürgen Hümmer das Spiel gegen Bernd Hübner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Klaus Hager hatte anschließend gegen Wilhelm Weber beim 11:9, 11:6, 11:7 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Chancenlos war Jürgen Hümmer gegen Dirk Oppitz nicht, aber mehr als ein 8:11, 8:11, 11:9, 6:11 war nicht zu holen. Beim 3:1-Erfolg gegen Bernd Hübner kam Manuel Storf nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Raphael Wilm Wilhelm Weber in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Klaus Hager und Siegfried Ponsel holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Unglücklich war Klaus Hager in der Partie gegen Siegfried Ponsel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Kaltenbrunn II am 17.02.2023 gegen die SpVgg Dietersdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.02.2023 gegen den TV Ebern III mitnehmen.

Statistik:

TTC Kaltenbrunn II

Doppel: Wilm / Hager 0:1, Storf / Hümmer 0:1

Einzel: M. Storf 2:1, R. Wilm 3:0, J. Hümmer 0:3, K. Hager 1:2

TSV Coburg-Scheuerfeld 1900

Doppel: Oppitz / Hübner 1:0, Ponsel / Weber 1:0

Einzel: D. Oppitz 2:1, S. Ponsel 1:2, B. Hübner 2:1, W. Weber 1:2